V. Jahrgang.

Wien, 5. April 1925.

Nummer 7.

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. - Verlag: Wien XIV., Nobilegasse 20.

Bezugsgebühr: Österreich, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Mark 8.—, sonstige Ausland- und Überseestaaten Mark 10.—
Oesterr. Postsparkassenkonto 112.482. Postscheckkonto Berlin 79.955, Prag 59.414. Bankkonto: Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfsheim
Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreigespaltene Zeilen jährlich frei (kein Übertragungsrecht), Überzeilen Mark 0.05. Für Nichtabonnenten Zeile Mark 0.20. Rauminserate nach Übereinkommen. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats.

Inhalt: H. Stauder: Teriolensia. II. (Fortsetzung). — Schauberger: Abax continuus Wüsthoffi n. subsp. — Literatur-Neuerscheinungen. — Literaturschau.

Teriolensia. II.

Von H. Stauder, Innsbruck.

(Schluß).

- 21. Argynnis amathusia f. nigrata Schultz 1 schönes ♀ von St. Anton am Arlberg und ein trs. hiezu von ebenda.
- 22. Argynnis paphia f. calidogenita Stdr. Ein 3 aus der Ambraser-Au Juli 1923 bildet einen guten Übergang zu dieser von mir aus Südkalabrien beschriebenen Form, bei welcher der oberseitige Apex tief herab ganz zeichnungslos ist. Solche Stücke scheinen in heißen Sommern nicht selten und dürften auch in Zentraleuropa noch mehrfach gemeldet werden.
- 23. Argynnis pandora f. melanophylla Stdr. Hieher dürfte das von Hellweger p. 42 zitierte, von ihm gefangene "außergewöhnlich verdunkelte" p (Kranebitten Ende August 1884) zu stellen sein. (Analogie zu paphia valesina Esp.!).
- 24. Satyrus semele ss. polydorus Stdr. liegt mir nunmehr auch aus dem Oberinntale in typischen Exemplaren vor; sehr häutig ist diese schöne Form oberhalb Mühlau auf dem sog. Spitzbühel.
- 25. Pararge hiera f. ominata Krul. trs. liegt vor von Fließ Anfang Juni 1923.
- 26. Aphantopus hyperentus f. minor Fuchs. 1923 sehr häufig im Juni Ambraser-Au, auch Stücke, die nicht größer sind als oedippus. Auch eine Kombination von minor + arete Müll. von ebenda.
- 27. Epinephele jurtina f. cinerascens Fuchs. 1 typisches ♂ 8. Juni 1923 Zirl. Alle Stücke aus der näheren Umgebung von Innsbruck sind der ss. phormia Fhstr. zuzuzählen. Unter ♀ kommen auch veritable f. hispulla Hbn. vor; p nur zweimal von der Ambraser-Au und Sonnenburgerhügel vorliegend.
- 28. Coenonympha iphis Schiff. Teilalbius 22. Juli 1923 Scharnitz, 1 3 mit weißlichen Flecken in jedem Flügel (O.-S.).

Coleopteren.

Prof. A. Porta

Fauna Coleopteroru**m** Italica

Bd. I: Adephaga

Bestimmungstafeln mit 275 Fig. Für Italien Lire 63; für alle anderen Staaten Lire 66 franko.

Adresse: Prof. Porta Antonio, San Remo, Corso imperatrice N. 18. Italien.

Kaufe jederzeit mir fehlende LUCANIDEN UND DYNASTIDEN gegen bar.

Angebote mit Preis an Otto Schützler, Berlin, S. 42, Oranienstrasse 45.

Carabus.

Alle Arten und Rassen kauft u. tauscht Dr. Stephan Breuning, Wien IV. Prinz Eugenstrasse 18.

Nehme von jetzt an Bestellungen auf lehendes Insektenmuterial.

Caraben

wie: intricatus, catenulatus, arvensis, auratus, caucellatus, glabratus u. a. m. für **Zuchtzwecke** schon jetzt lieferbar. Aug. Klassert, Gr. Krotzenburg b. H.,

Wilhelmstr. 180 (Deutschland).

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

- 29. Coenonympha pamphilus L. Unter Inntalern recht häufig f. caeca Strand (obsoleta Tutt.) mit fehlendem Apikalauge. Unter g. aest. ab und zu f. semilyllus Krul.; 2 mal bipullita Cosm. (= biocellata Strand); f. multipuncta Schultz 2 ♂ 1 ♀ vom August Kranebitten. Die Art scheint mir in Nordtirol nur zweibrütig, wie dies auch Hellweger angibt.
- 30. Thecla w album Knoch. Weiterer F.-O.: Patsch 28. Juli 1 ♂ in Copula.
- 31. Callophrys rubi f. immaculata Fuchs zwei Liliputaner 3 Scharnitz.
- 32. Lycaena telicanus Lang. Ein fransenreines, noch mit tadellosen Schwänzchen versehenes Weibchen am Rande der Ambraser-Au 7. August 1923; trotzdem ich noch volle 4 Stunden auf diesem Flugplatze blieb, konnte ich kein weiteres Stück der Art mehr sichten. Trotzdem dürfte die Art hier als sässig zu gelten haben (cfr. meinen Aufsatz "Lycaenologisches Allerlei" in Ent. Anz. Wien 1925).
- 33. Lycaena difficilis Stdr. Trotz eifrigen Nachforschens sind mir keine neuen Fundorte dieser neuen Art bekannt geworden. Bei Fließ und Landeck stieß ich wohl auf argyrognonion Bestr., ebenso bei Silz und Schwaz, nicht aber auf difficilis.
- 34. Lycaena astrarche f. allous Hbn. typisch in wenigen Stücken, Arlberghöhe 1800 m, 2 & Vikartal bei 1600 m, Gries am Brenner 1200 m; in Übergängen so ziemlich überall unter der Nennform.
- 35. Lycaena icarus Rott. f. coerulescens Wheeler mehrfach August 1913, Patsch und Wilten; 1 sehr blasses, albinotisches Q 7. August Ambraser-Au.
- 36. Lycaena damon f. ultramarina Schaw. (Mitt. Münch. E. G. 1924, pp. 24/5) St. Jodok, Sillschlucht, Sonnenburgerhügel, Martinswand - nicht selten.
 - 37. Lycaena arion f. nigrescens Kitt. Juni, Juli, Scharnitz 900 m.
- 38. Lycaena semiargus ss. transiens Stdr. Vikartal, Scharnitz, St. Jodok am Brenner im Sommer.
- 39. Thanaos tages f. posticeprivata Stdr. Scharnitz und Patsch; ab. unicolor Frr. Innsbruck.
 - 40. Aglia tau L. ziemlich häufig im Mai bei Patsch.
- 41. Drepana falcataria L. ein sehr bleiches 3 mit prächtiger rotbrauner Querstrieme durch den ganzen Vorderflügel und nicht nur bis zu ²/₃ der Vdfgl.-Länge, wie Berge-Rebel IX sagt, fing ich in Patsch Juni 1923.
- 42. Lasiocampa quercus L. ss. alpina Frey f. Q hastifera m. n. F. Ein großes alpina Q, Scharnitz 9. Juni 1923 stellt eine merkwürdige neue Aberration dar; die alpina eigene dunkle Grundfarbe der O.-S. wird von der Basis bis an die Fransen an allen Rippen durch gelbe Streifung unterbrochen, es ist also der Grundton braun, alle Rippen sind aber gelb, sodaß die Oberfläche in zahlreiche gleichmäßige Felder eingeteilt erscheint, was dem Stücke ein ganz merkwürdiges Aussehen verleiht. Ob es sich um eine bloße Aberration oder eine hier ständig wiederkehrende Form handle, bleibt noch abzuwarten. - Unter den 3 Nordtirols fallen mir auf alpina-artige, dunkle Grundfarbe mit schmalen

Auche Caraben

von Europa und Kaukasien, auch die gemeinsten, von jedem Fundort, dieser u. Dat. genau. Nur frische Stücke.

M. Liebke, Hamburg 20, Ericastr. 4311.

Heteroceridae

kauft, tauscht und bestimmt Richard Mamitza, Wien, VI., Mollardgasse 48.

Kaufe jede Menge lebendiger Käler und Larven von Blaps (mortisaga od. andere species) Kabátník,

··~·~·~

:-: Prag II., Wenzigova 6. C. S. R. :-:

Chrysomeliden

sucht gegen bar oder im Tausch. (Bei Angeboten stets Portovergütung)

Erich Heinze, Berlin-Steglitz, Jeverstrasse 24.

Cicindelidae und Carabini

der ganzen Erde kauft und tauscht

B. H. Klynstra, Bentinckstrasse 164, Haag, Holland.

Malacodermata (Canthariden)

determiniert, kauft u. tauscht (bessere Arten auch gegen Blindtiere) sowie Canthariden-Literatur sucht zu erwerben

Richard Hicker, Hadersdorf-Weidlingau bei Wien, Mauerbachstrasse 123.

____ Tauschangebot.

Ich suche Cleriden der Welt gegen bar oder im Tausche für jegliches entomologisches Material von Sumatra vorz. Coleopteren.

J. B. Corporaal,

Adr. Natura Artis Magistra, Amsterdam, Holland.

Nordische und exotische

Haliplidae u. Dytiscidae determiniert und tauscht ein:

L. Gschwendtner, Linz O.-Ö., Hauptstrasse 28. Gelbbinden, wie wir sie bei f. tenuata Fuchs kennen. Die typische alpina soll ja verbreiterte Gelbbinden (gegen die Nennform!) besitzen. Vielleicht handelt es sich um eine gut differenzierte Rassenform, doch wage ich bei dem geringen Belegmateriale derzeit noch kein sicheres Urteil.

- 43. Brachyonycha nubeculosa ss. eugraphomena Stdr. Hieher sind die Stücke aus der Umgebung von Innsbruck zu stellen.
- 44. Euclidia militerata Cyr. Hieher können fast alle Patscherbelege (ab Mitte Mai Ende Juni) gezogen werden; von mir an einem Tage dort 4 mal gefangen.
- 45. Catocala fraxini L. Neben f. moerens Fuchs kommt um Innsbruck der Antipode gaudens Stgr. in Betracht, wovon ich 2 3 in einer Sammlung sah.
- 46. Ortholita limitata Sc. Abweichungen: 2 sehr dunkle Stücke Arlberg Juli, 1 sehr helles mit verwaschener Mittelbinde Scharnitz Juli; um St. Jodok im Wipptale flogen am 1. Juli 1923 fast nur Stücke mit ungeschmücktem Außenfelde der Vflgl.-O.-S. Sehr schöne, lebhafte und deutlich mittlings gebänderte, dunkle Stücke fliegen im Hochsommer in der Ambraserau.
- 47. Minoa murinata f. lactearia Stdr. (milchweiß) liegt mir in einem Exemplar von Scharnitz vor (Juni).
- 48. Larentia designata f. Binderi Stdr. mit fleischroter Mittelbinde der Vflg.-O.-S. Type Ambraser-Au Ende Juli 1923 von hier auf f. coarctata Prout. mit schmalen Vflg.-Bändern.
- 49. Larentia bicolorata ff. diadelphata Stdr., peralbata Stdr. und rosarium Stdr., alle Ambraser.Au Ende Juni 1923 (Beschreibung in J. E. Z. Guben No. 12 v. 24. Septbr. 1923).
- 50. Larentia obliterata Hufn. sehr variabel und äußers gemein, vom 20.—26. Juni 1923 in der Ambraser-Au.
- 51. Larentia testaceata Don. f. n. deochrata m. Eine mittlere Serie aus der Umgebung von Innsbruck, namentlich Ambraser-Au Ende Juni, weicht stark von der rotgelbbraun gebänderten Nennform ab. Es sind einförmig und verschwommen gezeichnete Stücke, deren Bindenfärbung fast gar nicht mehr vom Grundtone abweicht. Da es sich um mehrere Jahrgänge handelt, dürfte eine gute Lokalform vorliegen, welche obigen Namen tragen möge.
- 52. Larentia bilineata f. dumetata Schr. Mittelbinde der Vflgl.-O.-S. in inselförmige Ringe aufgelöst. Solche Stücke mehrfach von der Ambraser-Au Hochsommer 1923 und 1924 vorliegend.
- 53. Ematurga atomaria L. Aberriert im Gebiete außerordentlich. Neben den von Hellweger bereits festgestellten Formen ustaria Fuchs und unicoloraria Stgr., welche in mittleren und höheren Lagen ziemlich häufig zu treffen sind, fällt eine Serie aus der Scharnitz auf, deren o graugelben und deren o weißgrauen Fond haben. Die Querlinien sind noch deutlich und ziemlich regelmäßig. Wären die o etwas kleiner, so könnten sie fast zu pseudoglarearia Stdr. (aus dem Adrialitorale) gezogen werden.
- 54. Phasiane clathrata L. Sehr variabel vom Sonnenburger Hügel hinter Wiltan mit trs. cancellaria Hb. und schwachen Übergängen zu den Südformen flaveola Stdr., einmal sogar zur netten f. wehrlii Stdr. (Ende Juli).

F. Valck Lucassen,

Brummen, Holland

Cetoniden der ganzen Welt o sowie Bücher und Separata über Cetoniden. o

Tausch, Kauf, Determination von Paussiden, Clavigeriden, Histeriden und sonstigen Termiten- u. Ameisengästen; ev auch Termiten und Ameisen!

Anfragen an : **Prof. Reichensperger**, Freiburg i. Schweiz, Pérolles.

Lepidopteren.

Morpho! Urania!

Ich offeriere in prima Qualität:

Morpho I	Mene	laus	Frs.	10.—
Achilles			,,.	2
Hecuba			,,	14.—
Didius			,,	12.—
Cypris			,,	20
Urania Ri	phae	us	,,	5.—
	osse		"	10.—
" ұ			,,	15.—
Rhethinor			,,	15
Adonis			,,	12.—
Metellus			,,	15.—
Papyrius Papyrius			,,	5
Deidamia			,,	3.50
Eugenia			,,	30
Perseus			"	17.—
Cacica			 ,,	50

Agrias Claudia, Sahlkei, Amazonica und alle Uebergangs-Formen — Agrias Narcissus — Lugens — Callithea Depuiseti — Philotina — Papilio — Catagramma — Castnia und alle Seltenheiten von Guyana und Peru.

Morpho Menelaus — Rhetenor — Deidamia — Achilles — Adonis Urania Ryphaeus Sekunda Qualität zu Dekorationszwecken

Preise entsprechend Quantitäten. Ausführung von Aufträgen erst nach Erhalt des Betrages und Porto in französischen Francs.

Seraphin.

22, Faubourg Montmartre, Paris.

Angebot: Freiland-Raupen von Calimorpha dominula per Dtz. Mk. —.50. Eier von Att. orizaba M. 2.—, Antheraea rojlei M. 3.—, Marumba quercus Riesen M. 2.—, Telea poliphemus M. 2.—. Preise per Dtzd. Porto extra. Sende nur gegen vorherige Einzahlung des Betrages oder auch im Tausch geg. gutes Bären-Zuchtmaterial. Adresse: Edmund Trostel, Grottau,

Reichenbergerstr. 362. Č.S.R.

O.Ö. LANDESMUSEUM

- 55. Scoria lineata Sc. in großen, teilweise leicht rahmgelben (= oenotriensis Stdr.) Stücken fast massenhaft in der Sillschlucht bei Patsch ganzen Juni und anfangs Juli.
- 56. Arctia caja lutescens Tutt. (= flava Aigner). Ein prächtiges Freilandstück dieser seltenen und schönen Form erhielt ich von einem Laien ganz frisch. Innsbruck 11. August 1924; auch das Abdomen lebhaft gelb, nicht rot.
- 57. Setina irrorella Cl. 22. Juli 1923 ein tiefgelbes sowie ein sehr helles, stark diaphanes & Scharnitz, beide ganz frisch.

58. Genus Zygaena F.

Soviel ich aus meinen in Nordtirol seit 4 Jahren aufgesammelten Zygaenidenmaterial ersehen kann, verdienen die Arten dieses Gebietes ganz besondere Beachtung. Sie sind von ihren Artgenossen aus den Gebieten südlich des Brenners einerseits und jenen der deutschen Ebene andrerseits oft äußerst markant verschieden, ein Umstand, der Oberthür z. B. bewogen hat, die im Inntale fliegende transalpina als alpina abzutrennen. Und ebenso oder doch annäherend so verhält es sich bei anderen Arten dieses Genus, wie filipendulae, purpuralis, achilleae, lonicerae, angelicae. Über achilleae habe ich ja a. o. ausführlicher berichtet.

Es muß hier hervorgehoben werden, daß an den meisten Zygaenaflugplätzen mehrere Arten ineinanderfliegen, so z. B. in der Umgebung Innsbrucks gleich 6 Arten. Hiezu kommt noch, daß fast alle Arten gleichzeitige Entwicklung besitzen, insoweit dieselben Höhenvorkommen in Betracht kommen. Weiters erscheinen gerade die Zygaenen alljährlich unabhängig von Witterungsverhältnissen fast genau zur selben Zeit, wenn da auch mitunter geringfügige Differenzen nachzuweisen sind. Die Hauptflugzeit sind in den Ebenen der Juni, im Mittelgebirge Ende Juni und Juli, über etwa 1200 m Juli, August. Die ausgesprochen hochalpinen Formen einiger Arten, wie die mannii von filipendulae, nubigena von purpuralis findet man oft gar nicht selten in reinen oder Übergangsstücken auch in bedeutend niedrigeren Lagen an, ein Umstand, der wohl am besten auf klimatische Einflüsse zurückzuführen ist; bei anhaltend kaltfeuchter Witterung empfinden wir ja selbst in unseren Ebenen oft noch im Juni ein fast winterliches Klima; Reifbrände im Juni sind selbst bei Innsbruck keine Seltenheit.

Leider ist mein Nordtiroler Zygaeniden-Material noch nicht derart zahlreich, als daß ich daraus schon sichere Schlüsse ziehen könnte; hoffentlich komme ich später nach Komplettierung desselben zu einer detaillierten Bearbeitung; und wenn nicht, so soll doch mit diesen Andeutungen sowie meinen Ausführungen über transalpina (cfr. E. Anz. Wien, III, Nr. 2: Der Grundton im Farbenkleide von Zyg. transalpina) sowie achilleae (J. E. Z. Guben 1924: Beitrag zur Rassenfrage von Z. achilleae) vielleicht berufeneren Männern ein Fingerzeig gegeben sein, dieses hochinteressante Thema fortzuspinnen.

59. Pachytelia vilosella O. Raupen mehrfach im Juni 1923 an reifen Erdbeerfrüchten naschend angetroffen.

Innsbruck, Ende September 1924.

Kräftige Puppen

sofort lieferbar von: S. pyri 3.60, spini 4.—, ocellata 1.50, tiliae 1.80, ligustri 1.50 und elpenor (Riesen) 3.— M. pro Dtz., 100 Stück 8fach. P. u. P. M. —.50 bezw. M. 1.—.

Garantiert befruchtete Eier im Mai-Juni lieferbar von: ocellata 15, populi 10, tiliae 15, ligustri 10, euphorbiae 10, vespertilio 40, gallii 30, porcellus 30, elpenor 30, proserpina 40, pavonia 10, pyri 25, spini 60 Pfg. pro Dtz., 100 Stück 8-fach. P. u. P. 20 Pfg. Vorauszahlung in Noten per Brief gibt ab: Otto Muhr, Wien, XV., Mariahilferstr. 172.

Seitz Palaearkten

4 Doppelbände, ganz neu, hat gegen Meistangebot

zu verkaufen. ROBERT DEGEN, Hendschiken,

Aarg. Schweiz.

Tadellos

präp. (geblasene) Raupen liefere in jeder Anzahl von A. crataegi 18. P. brassicae 15, lo 15, urticae 15, antiopa 16, polychloros 16, cardui 18, atlanta 20, ocellata 18, euphorbiae 18, ligustri 18. stellatarum 18, populi 18, mori 25, pini 20, neustria 16, dispar 16, monacha 18, lanestri 16, grossulariata 18, defoliaria 17, brummata 16 Mark pro 100 Stück oder Pfg. pro 1 Stück, P. u. P. 50 Pfg. Vorauszahlung bei prompter Lieferung. P.S. Kornmotte 20, Pelzmotte 20, Mehlmotte 20.

Otto Muhr, Wien, XV., Mariahilferstr. 172.

Verkaufe:

Die Schmetterlinge Mitt.-Europ. (1 Band) Max Korb Die Schmetterlinge Europas von Arnold u. Spuler (3 Bände)

Gross-Schmetterling und Raupen Mittel-Europas (2 Bände) v. Prof. Dr. Kurt Lampert.

Sämtl. Bücher noch sehr gut erh. A. KOEBER, ERLANGEN, Rich, Wagnerstr. 4.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichst. mit genauem Fundort, Zeit- und Höhenangabe kauft und tauscht. Alle Unkosten werden vergütet.

Franz Abel, Leipzig, Schl.

Befruchtete Eier

von pavonia 15, spini 80, pyri 25, ocellata 20, populi 15, euphorbiae 15, ligustri 20, elpenor 25, vespertilio 30. proserpina 30 Pfg. pro Dtz., 100 Stück 8facher Dtz.-Preis, liefert bei Vorauszahlung sicher schon im nächst. Monat sowie Juni.

Otto Muhr, Wien, XV., Mariahilferstr. 172

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Stauder Hermann

Artikel/Article: Teriolensia. II. 49-52